

3. Die Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team

b) Wie wollen wir als Team arbeiten?

Zielgruppe:

- Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sowie Referendarinnen und Referendare, die in einem inklusiven Setting tätig sind (ggf. mit Teampartnerinnen und Teampartnern).
- Multiprofessionelle Teams im Teambildungsprozess.
- Multiprofessionelle Teams, die ihre Arbeit nochmals grundlegend beleuchten wollen.

Ziele:

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen verschiedene Kooperationsmodelle und reflektieren ihre eigene Teamarbeit durch Einordnung zu einem Modell.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit Aufgaben, Zielen und Verantwortlichkeiten in einem inklusiven Setting auseinander, indem sie diese für die eigene aktuelle Praxissituation benennen und bei Bedarf weiterentwickeln.

Inhaltliche Fokussierung:

In diesem Baustein geht es darum, sich mit verschiedenen Kooperationsmodellen auseinanderzusetzen. Welche Profession tritt in der gemeinsamen Arbeit wie auf? Wer hat welchen Platz? Wer spielt welche Rolle? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich bewusst, dass eine Kooperation sehr unterschiedlich ausgestaltet werden kann. Das Team benennt ggf. Ziele und Maßnahmen, um die eigene Kooperation zu verbessern.

Es geht in diesem Baustein auch darum, Leitlinien für die Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team zu sichten und durch die Bearbeitung eines Fragebogens den Anstoß zu geben, Aufgaben, Ziele und Verantwortlichkeiten neu auszuhandeln.

Methoden:

- Input mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation.
- Rollenspiel/ Standbild/ Pantomime zu den Kooperationsmodellen.
- Arbeit an einem Fragebogen zur Reflexion und Weiterentwicklung der Arbeit im eigenen Team.

Zeit:

- Der gesamte Baustein umfasst einen Zeitbedarf von ca. 120 Minuten.

Material:

- Powerpoint-Präsentation
- Fragebogen für Klassenteams
- Leitlinien für die Ausgestaltung inklusiver Bildungsangebote für junge Menschen mit und ohne Behinderung

Literatur und Links:

- Gellert, M.& Nowak, C.(2010). Ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams. Meenzen: Limmer.
- Lienhard, P. (2013). Mögliche Modelle der Zusammenarbeit zwischen Regellehrpersonen und Fachpersonen in Schulischer Heilpädagogik. http://peterlienhard.ch/hfh/140109_modelle_zusammenarbeit.pdf
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Leitlinien für die Ausgestaltung inklusiver Bildungsangebote. Stuttgart. (PDF als Anlage)